Transport

Nr. 08
21. Oktober 2022

54. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

SYPROLUX deng Eisebunner Gewerkschaft

Kongress vun den Eisebunner (innen)

Fréides, den 25. November 2022 um 14:00 Auer

am SYPROLUX Generalsekretariat

Statutaresch Wahlen

Generalversammlung vun der Mutuelle

Tätegkeetsrapport vum Secrétaire général

Rapport'en vun den Kommissiounen

Anträg vun de Sektiounen an de Kommissiounen

Ausschaffe vun enger Résolutioun

Schlusswuert vun der SYPROLUX-Präsidentin

Mir zielen op dech!

Steve Watgen	Mylène Bianchy	Fränz Duhr
Generalsekretär	Präsidentin	Vize-Präsident

Mir bieden ëm Umeldung bis spéitstens den 15.11.2022 um Generalsekretariat

D'Sektiounen an Kommissiounen sollen hir Anträg fir de SYPROLUX-Kongress bis spéitstens den 04.11.2022 un d'Generalsekretariat schecken oder mailen (syprolux@pt.lu).

Glaskugel oder Karten legen? Dann lieber Intuition und graue Zellen

MYLENE BIANCHY
Présidente

Ein Blick in die Zukunft ist gar nicht so einfach. Die Glaskugel ist meistens trübe und die Karten öfters gezinkt. So verlasse ich mich auf meine Intuition und meine kleinen grauen Zellen (verzeihen Sie die Anspielung auf Hercule Poirot, aber die Versuchung war zu gross).

Krieg auf dem europäischen Kontinent

Beim Schreiben dieser Zeilen trifft der vergiftete Pfeil eines brutalen Angriffskrieges das Herz Europas. Seit einem halben Jahr versuchen die russischen Militärkräfte, die Ukraine einzunehmen und hinterlassen eine Blutspur aus Verwüstung und Leid. Und warum? Weil ein kleiner Mann den alten Traum eines Großreichs Russland aufleben lässt. Und dieser Präsident weiß ganz genau, dass wenn er den Gashahn zudreht in Europa die Energiepreise noch weiter explodieren werden. Dass dieser Präsident auch noch über einen Atomknopf, der an die Zarenbombe gekoppelt ist, verfügt, blenden wir jetzt mal lieber aus.

Und was tut der Rest der Welt: die USA sind etwas nervös; die EU versucht es auf die diplomatische Tour und schickt über ihre Mitgliedstaaten Militärmaterial in die Ukraine. Schweden und Finnland stehen in den Startlöchern um unter den Schirm der Nato einzulaufen. Die Ukraine beantragt die Mitgliedschaft in der europäischen Union. Eine Lösung des Konflikts zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Klimawandel lässt grüßen

In Bezug auf den Klimawandel, erleidet Europa 2022 gerade das trockenste Jahr und die höchsten Temperaturen seit der Erhebung solcher Daten. Dies heizt natürlich den Kurs von Nahrungsmitteln enorm an, besonders beim Getreide.

In vielen Ländern brennen Wald und Boden. Die Fläche der verbrannten Erde erreicht ungeahnte Ausmaße.

Und wenn der ersehnte Regen vom Himmel fällt, verwandelt er sich immer öfter in Sturzbäche, die enorme Überschwemmungen mit sich ziehen. In der Sanduhr verrinnen die Zeitkörner immer schneller, um gegen den Klimawandel anzukommen.

Doch die Gesellschaft und die Politik haben die verdammte Pflicht zu handeln und die Karre aus dem Dreck zu ziehen. Wir haben nur einen Planeten und wir sind es unseren Nachkommen schuldig.

Als Gewerkschafter tragen wir auch Mitverantwortung in der Gestaltung der Zukunft. An uns geht der Auftrag unsere Stimme immer und immer wieder zu erheben, wenn soziale Ungerechtigkeit in der Arbeitswelt droht Überhand zu gewinnen.

Unsere Pflicht als SYPROLUX

Als SYPROLUX verpflichten wir uns die Interessen der Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern zu vertreten und wenn nötig auch zu verteidigen. Ferner wird der SYPROLUX auch weiterhin klar Stellung zu politischen und gesellschaftlichen Aktualitätsthemen beziehen. Die Aufgabenfelder unter anderem bei den CFL, werden uns nicht ausgehen, als Beispiel sind folgende Themen zu erwähnen:

- der Erhalt des CFL-Personalstatuts;
- ein aufgefüllter Personalbestand mit einer soliden Ausbildung in Eisenbahn spezifischen Berufen;
- das Projekt „women@cfl“;
- die Einführung einer Laufbahn für die „conducteur de manoeuvre“
- die Einführung der „tableaux de service“ im MI;
- die Reform des Bereitschaftsdienstes;
- die Umsetzung des neuen Gesetzes zur Sicherheit im ÖPNV, welches noch in Ausarbeitung ist;
- die Schaffung einer Polizeieinheit für den ÖPNV.

Wir sind jene Generation des SYPROLUX, der es obliegt die Errungenschaften unserer Vorgänger zu erhalten, was, wie ich immer zu sagen pflege, nicht besonders sexy ist. Doch wir sind auch jene Generation des SYPROLUX, die den Wandel unserer Arbeitswelt hin zu mehr Digitalisierung begleitet, um die Zukunft bestehender und weiterer Arbeitsplätze im Transportwesen abzusichern und darauf Acht zu geben, dass nicht ein einziger Mitarbeiter auf der Strecke bleibt.

Wer, wenn nicht wir?

Gewerkschaften waren noch nie so wichtig wie heute, nur zusammen kann man etwas bewegen und ins Rollen bringen. Nehmt es als Aufruf oder Weckruf, euch gewerkschaftlich zu organisieren und zu engagieren.

Als Mensch wünsche ich uns allen weiterhin viel Kraft, Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen und genug Verrücktheit, um den Dingen, die auf uns zukommen die Stirn zu bieten.

Wer sonst, wenn nicht wir!

Mylène BIANCHY

100 Joer SYPROLUX - Merci fir är Gléckwensch an fir är Presens

Eise Generalsekretär, Steve Watgen huet den Owend agelaut

De Vize-Premier, Mobilitéitsminister, François Bausch huet an senger Ried un di héich Investitiounen an di wichteg Roll vun der Bunn ënnerstrach

Den CFL-Generaldirekter, Marc Wengler huet an senger Usprooch op d'CFL-Tripartie vun 2005 zeréckgekuckt an dem SYPROLUX Merci gesot fir säin deemoolegen an jetzegen Asaz fir de Betrib an seng Mataarbechter

D'Laudatio op de SYPROLUX, aus der Fierder vum Josiane Kartheiser, gouf vum Monique Bernotte virgedroen

Et wor en onvergiesslechen Moment, e schéine Souvenir!

De Werner Ruegg, vun „transfair Schwäiz“ huet dem SYPROLUX die beschte Gléckwensch vun senger Organisatioun iwwerbruecht

„Gewerkschaften waren nach nie esou wichteg ewéi haut!“, mat dësen Wierder huet d'SYPROLUX Präsidentin Mylène Bianchy den offiziellen Deel vum Owend ofgeschloss.

Gutschein für eine SYPROLUX-Geschenkebox

Im Tausch gegen diesen Gutschein können unsere Mitgliederinnen und Mitglieder im Generalssekratariat des SYPROLUX eine Geschenkebox abholen. (20a rue de Strasbourg, Luxemburg/Stadt)

Ripage der Bowstring: ein Event der Superlative

In der Nacht vom 07. auf den 08. Oktober 2022, gab Mobilitätsminister François Bausch das Startsignal, um die 5.580 Tonnen schwere Bowstring-Brücke über die Autobahn A3 zu schieben.

Spannung und Nervosität lagen in der Luft, als der Metallkoloss sich mit einer Geschwindigkeit von 2 Metern in der Stunde in Bewegung setzte. Mit Milimetergenauigkeit und höchster Präzisionsarbeit erreichte die Bowstring gegen 02:40 Uhr den Sockel auf der gegenüneliegenden Seite. Das sogenannte "Ripage" der Brücke ist ein wichtiges Element der Neubaustrecke Luxemburg-Bettemburg.

Fotos: by_pix

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

RAPPORT
DE REUNION

Rapport de la réunion auprès du Chef de Service AV, le 26 septembre 2022

Informations du Chef de Service

- Le chef de service nous informe qu'en 2023 nos formations « journée PAT » vont aussi comprendre des sessions pratiques.
- Une demande a été faite à la Délégation Centrale concernant des changements dans les procédures Examens. La Délégation Centrale a accepté les changements.
- Une visite a été faite ensemble avec Monsieur le Directeur Général, Marc Wengler, pour revaloriser le métier PAT. Les gares visitées étaient : Rodange, Pétange, Bettembourg. Des changements et améliorations ont été accordés pour les locaux PAT. L'ancien « Call Desk » va être réaménagé comme salle de repos PAT.
- Le poste d'accueil était aussi revu. Actuellement il n'existe aucune nécessité d'adapter quoique ce soit.

Questions des délégués:

Activités Voyageurs PAT

Les délégués du personnel demandent s'il y avait une raison pour que les roulements des agents PAT ont été mis en place sans les présenter aux délégués du personnel en aval?

Le chef de division remarque être responsable de l'oubli concernant la réunion de présentation des roulements. Bien sûr cette réunion va être maintenue pour les prochains roulements.

Les délégués du personnel demandent des nouvelles concernant les modifications concernant des WC's dans les locaux « Feschhalen ». L'odeur est inadmissible. Les pissoirs sont toujours hors fonction depuis des mois.

Un capteur doit être commandé et remplacé. Dès que le Service Achat reçoit les trois offres, une commande sera lancée et la pièce sera changée. Le chef de service nous informe en même temps que la porte d'entrée sera réparée fin septembre 2022.

Les délégués du personnel demandent s'il serait possible de nous présenter les nouveaux téléphones de service, les changements et les améliorations réalisés ? En même temps, nous demandons où nous en sommes dans le dossier « tablette de service » ?

Le modèle sera un «Samsung X cover 6 Pro». Le remplacement va se faire dès que les téléphones auront été livrés au courant des mois d'octobre et novembre. Les tablettes ont été budgétisées. Différents modèles sont en cours de test.

Les délégués du personnel veulent savoir pourquoi les toilettes dans les KISS ne sont actuellement plus réparées ni nettoyées surtout sur le trajet Luxembourg - Koblenz ? Les machines sont envoyées à Koblenz avec deux toilettes hors service. Les agents PAT utilisent les bons de réparation ou les cartes-rapport pour signaler les problèmes répétitifs et reçoivent des réponses non appropriées.

Le service AV a renvoyé cette question au Service TM. Un plan d'action a été mis en place. Le plan de maintenance a été mis à jour. Ce problème va se résoudre.

Les délégués du personnel reviennent aux questions rapportées de la dernière réunion.

Question sur la réorganisation des congés pour PAT:

Une réunion avec les délégués du personnel va être inscrite dans le planning pour cette semaine. (29 septembre 2022)

Question sur la visualisation des tours un jour en avance sur le railtab:

Un jour a été accordé par le chef de service et a été mis en place immédiatement.

Activités Voyageurs - Service Guichet

Les délégués du personnel ont été informés par le personnel que celui-ci revendique la possibilité de contacter les coachs ou les supérieurs hiérarchiques les soirs et les week-ends en cas d'urgence.

Madame Nicole Rhein nous informe qu'une telle astreinte n'est pas prévue. Certains Coachs sont disponibles sur base de volontariat. Concernant les prises en charge en cas d'agression, une étude va être réalisée avec les PAT Coachs étant donné qu'ils sont disponibles.

Activités Voyageurs - Service Portier

Les délégués du personnel informent le Chef de Service que suite à de fréquents cas de maladie et de mutations, il existe un manque de remplaçants surtout dans le domaine « portier ». Les délégués du personnel demandent comment le service AV compte remédier à ce manque de personnel ?

Le chef de service nous informe qu'une annonce a été lancée pour remplacer ou soutenir le personnel en question. L'annonce est interne au Service.

Activités Voyageurs

Les délégués du personnel demandent à être informés sur l'état d'avancement du projet relatif au parking?

Il y a une panoplie de projets qui avancent par contre tout doucement. Actuellement le chef de service ne peut pas dire exactement à quel stade les différents projets se trouvent. Les localités ne sont pas prêts pour tester. La réalisation de la nouvelle application mobile avance bien. Un projet a été présenté aux délégués du personnel.

Mais actuellement, du personnel supplémentaire n'est pas prévu.

Les délégués du personnel SYPROLUX

Dionisio BATTISTA, Sven LASCHETTE, Patrice KLEIN, Fabrice BICHLER, Jennifer GUNN

DENG KONTAKTLEIT AM AV

SVEN LASCHETTE
Délégué Titulaire
+352 621 423 910
sven.laschette@cfl.lu

DIONISIO BATTISTA
Délégué Titulaire
+352 621 306 501
dionisio.battista@cfl.lu

PATRICE KLEIN
Délégué Titulaire
+352 691 381 881
patrice.klein@cfl.lu

FABRICE BICHLER
Délégué Suppléant
+352 691 901 905
fabrice.bichler@cfl.lu

JENNIFER GUNN
Déléguée Suppléante
+352 691 201 284
jennifer.gunn@cfl.lu

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

RAPPORT
DE REUNION

Rapport de la réunion auprès du Chef de Service BU, le 27 septembre 2022

Approbation du compte-rendu de la dernière réunion

Le compte-rendu de la réunion du 8 juin 2022 a été approuvé.

Qualité/Sécurité

Le rapport Qualité/Sécurité a été présenté par le Dirigeant administratif.

Points présentés par le Chef de service:

- Certaines mesures d'économie d'énergie ont été présentées resp. proposées.
- Ligne10 CFL : 2 agents du groupe SR assureront le service de substitution rail sur la ligne susmentionnée à partir du 3 octobre et prévisiblement jusqu'à la mi-décembre 2022. Ce service sera réparti du lundi au vendredi en un tour de service « matin » et un tour de service « soir ».
- Le Chef de service adjoint a rappelé les stipulations de l'avis N° 22/22 quant à la mise en service du système DOR (Drive Over Reader) au sein du Service BU et que celui-ci soit exécuté comme prévu.

Doléances présentés par le délégué du personnel

Le délégué du personnel demande si les nouvelles stipulations de l'article 16 de l'OG 13 concernant le congé compensatoire sont appliquées au Service BUS ?

Le Chef du Mouvement a clairement fait savoir au délégué du SYPROLUX qu'il ne procéderait pas autrement quant à la mise en place du congé compensatoire (« S »), étant donné que le Service RH ne l'avait pas informé ni invité à modifier quoi que ce soit dans ce contexte. C'est une annonce tout à fait inacceptable pour le SYPROLUX et nous allons continuer à nous engager auprès du Service RH afin que cette problématique soit enfin et définitivement réglée de manière cohérente et surtout dans l'intérêt de l'agent (dans ce cas, tous les agents de la réserve).

Le délégué du personnel demande un délai de carence allant jusqu'à 15 minutes à la fin du service pour les agents qui utilisent les transports publics pour se rendre au travail ou rentrer chez eux. Actuellement, ce n'est malheureusement souvent pas possible, car le temps entre la fin du service et le départ du train/bus est trop court et il est par conséquent inévitable de venir en voiture.

Après une discussion d'abord très animée et quelques arguments peu convaincants de la part de la hiérarchie contre l'idée initiale du SYPROLUX, le Chef de Service a annoncé de s'informer auprès des autres services comment ils traitent ce sujet et de convoquer le cas échéant à nouveau les délégués du personnel à un entretien y relatif.

Le délégué du personnel reçoit régulièrement des plaintes de collègues du poste isolé d'Echternach concernant la propreté des locaux. Il nous semble donc plus que pertinent de prendre contact avec l'entreprise de nettoyage compétente afin de remédier à cette situation.

Le Chef de l'Administration BU a proposé de se rendre ensemble avec les délégués des deux syndicats au poste isolé d'Echternach pour discuter avec la responsable de l'entreprise de nettoyage concernée afin de clarifier des éventuels malentendus quant aux différents postes à nettoyer, tels qu'ils sont mentionnés dans le cahier de charge.

Le délégué du personnel demande si le chef de service peut déjà fournir des détails sur les futurs recrutements pour l'exercice 2023.

Prévisions 2023:
2 agents partent à la retraite
Entre 6 et 12 nouvelles embauches au cour de l'année
1 poste « Assistant Chef du Mouvement »
2 postes pour le Bureau de la Planification
1 poste Coordinateur Achat-directe - Division matériel
1 poste Chef de Brigade - Gestion Tachygraphe

A l'occasion de la réunion du 7 mars 2022, le chef de service a annoncé au représentant du SYPROLUX qu'il allait charger le bureau de planification d'un test afin de diviser la couche de travail « jour » en deux blocs (8-18 et 10-20). Quel est le statu quo, sachant que les créneaux de temps concernés dans le service de longue durée n'ont pas été modifiés jusqu'à présent.

Selon les dires du Chef de Service, il n'y a actuellement aucune possibilité de diviser la couche de travail « jour » en deux créneaux horaires, car il n'y a toujours aucune clarté quant à la future suppression des lignes 413 et 424, ainsi que l'affectation de la ligne 222. Cela peut être vrai, mais ne répond pas à la question posée, car nous nous demandons toujours, si un essai a été ordonné au bureau de la planification.

Le délégué du personnel demande au Service BU d'intervenir auprès du Service RGTR afin d'un éventuel réaménagement de l'arrêt dit «Senningerberg, Breedewues» pour faciliter l'accès et la sortie des autobus à/de celui-ci. De même le délégué demande de trouver une solution dans le plus bref délai pour l'arrêt « Senningerberg, Charlys Statioun » quant à un arrêt approprié selon les dispositions du Code de la route.

La situation momentanée se présente de la manière suivante:

À l'instant, les agents desservant une quelconque course de la ligne 223 en sens « P&R Junglinster » vers « Bonnevoie, LTB PE » n'ont aucune possibilité d'exécuter un arrêt conformément aux dispositions du code de la route, car l'arrêt aménagé et signalisé en tant que tel est toujours occupé/bloqué par des autobus de la ligne 29, laquelle a son terminus à cet endroit. Par conséquent nos collègues sont quasiment forcés de se garer à côté du dit lieu en pleine route pour l'embarquement / débarquement de nos voyageurs et ceci hors toute règle et norme et cela constitue une situation intenable.

Réponse divisée en **a)** et **b)**:

a) Arrêt Senningerberg, « Charly's Statioun » -
Sens Bonnevoie, « Lycée Bonnevoie,PE » :

Après concertation entre le Chef de Service et les responsables de l'AVL, il est impératif de procéder comme suit:

Les embarquements resp. débarquements des voyageurs s'effectuent exclusivement dans le demi rond-point prévu à cet effet. En cas d'occupation de celui-ci par un autobus de la Ligne 29, ce conducteur doit libérer la voie afin de permettre l'embarquement resp. débarquement des voyageurs et la reprise de route de nos autobus. En cas de problème de quelconque nature, nos conducteurs et conductrices sont priés de contacter la « Leetstell » du Service RGTR, afin de remédier à la situation.

Attention:
Il s'agit clairement d'une Instruction de service et non d'une simple recommandation !

b) Arrêt Senningerberg, « Breedewues » -
Sens Junglinster,P&R :

L'arrêt en question est à desservir conformément au dispositions du Code de la route, c.à.d. il faut obligatoirement emprunter le demi rond-point en place. Ceci vaut simplement pour titre de rappel.

Le Chef du Mouvement a annoncé qu'il aborderait la question d'un éventuel réaménagement lors du prochain entretien avec les responsables du Service RGTR.

Les délégués du SYPROLUX
Daniel SCHILDGEN et MARC BECKER

… äere Spezialist fir de Wunnraum

ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT

IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

… Hand an Hand fir optimalt Wunnen

DENG KONTAKTLEIT AM BU

DANIEL SCHILDGEN
Délégué Titulaire
+352 691 525 382
dan.schildgen@gmail.com

MARC BECKER
Délégué Suppléant
+352 621 133 010
mbecker-kirf@t-online.de

MAX KLEER
Kontakt Atelier
+352 691 978 717
max_klkleer@hotmail.com

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

OFFENER BRIEF

Vom Unterschied zwischen Information und Gerücht...

Werte Kolleginnen und Kollegen,
da in den letzten Wochen und Monaten die Gerüchteküche im BU brodelt und das Ausmaß an Spekulationen über anstehende Änderungen teilweise doch sehr absurde Formen annehmen, scheint es uns als BU-Kommission des SYPROLUX mehr als angebracht, ein paar „*Fakten*“ ein und für allemal klarzustellen.

Es ist wahr – seitens des „Chef du Mouvement“ gab es Einzelgespräche mit den Personalvertretern der beiden Gewerkschaften bezüglich z.B. des Aufstockens der jeweiligen „Roulements“ und dem damit verbundenen Auslaufenlassen des „Roulement Vert“, genauso wie über andere eventuelle Vorhaben und Änderungen. Ein solches Vorgehen finden wir als SYPROLUX auf alle Fälle nicht gut! *Das „Instrument“ des Einzelgesprächs ist eine Kunst für sich.* Es kann sich als nützlich bzw als durchaus gut erweisen, jedoch in diesem Fall ist bzw war „*gut gemeint*“ ein Schuss in den Ofen.

Hierzu sei an dieser Stelle klipp und klar bemerkt, dass der Entscheidungsprozess bzw. die Entscheidungsfindung bei der Eisenbahn so nicht funktioniert! *Dies ist keinesfalls die Art und Weise, wie der Sozialdialog bei der Eisenbahn geführt wird.* Und besonders nicht, wenn es sich um solch sensible Themen wie Umlaufpläne handelt.

Im Gegenteil – der Modus Operandi war bis dato folgender:

Strebt die Obrigkeit eine Veränderung im Betrieb an,– nennen wir es einmal „Projekt“ –, so bringt man dieses zu Papier (heutzutage in ein Word-Dokument, eventuell auch ein PDF und am besten gekennzeichnet mit einem Wasserzeichen „Projet“ + Datum). Im Idealfall investiert man auch noch etwas Zeit in eine ehrbare PowerPoint-Präsentation für die Sozialpartner, welche sogar zu einem späteren Zeitpunkt als Informationssupport für eine Informationskampagne für das Personal dienen könnte.

Dann setzt man für alle Personalvertreter eine *Besprechung* an, während der man sein/seine Vorhaben vorstellt und den Personalvertretern *das „Projekt“ schwarz auf weiß oder in digitaler Form aushändigt*, damit diese dann in ihren Gremien darüber beraten und natürlich gegebenenfalls die Mitgliederbasis informieren können. Manchmal braucht es mehrere solcher Besprechungen, damit eine gemeinsame und gangbare Lösung gefunden werden kann, dies nennt man Verhandlungen. Und am Ende steht das *„Avis des délégués du personnel“*. Sollte es sich um ein weitreichenderes Projekt handeln (Abänderung von Arbeitsprozessen oder -weisen), so muss dieses ebenfalls der *Zentraldelegation* vorgelegt werden, *deren Entscheidungen bindend sind*, vorausgesetzt man liest die offiziellen Berichte! So funktioniert der Sozialdialog bei den CFL! Dies ist dem „Chef du Mouvement“ *auch* von den Vertretern des SYPROLUX zugetragen worden.

Fazit:

So lange es *nichts Konkretes „schwarz auf weiß“* gibt, so lange kann auch *keine Stellungnahme* seitens der Sozialpartner erfolgen! Denn genau dies macht den *Unterschied* zwischen „*Gerücht*“ und „*Information*“ aus! Und wir werden uns als SYPROLUX ganz sicher nicht an solchen Kampagnen beteiligen bzw. uns instrumentalisieren lassen.

Letztendlich hat dieses Herausposaunen aus dem Kontext gegriffener Informationsfetzen einzelner Personen nur zu *Unruhe und Verunsicherung* unserer Kolleginnen und Kollegen und zu sinnlosem Kopfzerbrechen geführt, über Dinge, die man als bestenfalls angedacht bezeichnen kann.

Wir bitten Euch alle herzlich, Kolleginnen und Kollegen, einmal über diese ganz sicher gut gemeinten Worte nachzudenken, bevor Ihr behauptet, eure Personalvertreter würden ja eh nichts wissen.

Bonneweg, Oktober 2022

Dan SCHILDGEN, Marc BECKER

E klénge Message am Kader vun 100 Joer SYPROLUX:

Happy Birthday Gummibunn!

2022 feiert net nemmen de SYPROLUX säin 100. Gebuertsdag. Et ass och d'Joer, wou den CFL-Busbetrib seng 70 Joer feiert. An dës [lescht] Zeile gëllen [duerfir] eise Kolleeginnen a Kolleege vun der Gummibunn.

Mat enger Flott vun 81 Gefierer an iwwer véier Milliounen transportéiert Client'en, beweist, dat Daer e wichtegt Rad am Konstrukt vun der Eisebunn sidd. An och hei freeë mer eis als SYPROLUX, datt d'Zukunft vum BU fir di kommend 10 Joer duerch e Kontrakt ofgeséchert ass.

E grousse Merci geet un eis fréier a jëtzeg Personal-vertrieder, déi ëmmer un hire Betrib gegleeft hunn an sech onermiddlech fir hier Aarbechtskolleeginnen a Kolleegen agesat an haut och nach asetzen.

Zum Schluss bleift mer nach eppes ze soen: als Präsidentin sinn ech houfreg op eise SYPROLUX mat senge Vertrieder. An als Mylène soen ech menge Léit e grousse Merci fir hier Mataarbecht, hier Hëllef an hier Ënnerstëtzung.

(Extrait aus dem Viirwuert vun der SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy aus SYPROLUX - 100 Joer fir Iech am Asaz)

SYPROLUX 100 JOER FIR IECH AM ASAZ

Sektioun Lëtzebuerg an Kannervakanzen- a Sozialwierk invitéiert op d'Kleeschensfeier

am Centre Nic Braun zu Hesper (474 ,route de Thionville)

Nodeems fier puer Joer gezuongen Paus war, kënnt de Kleeschen erem bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun eise Memberen, an zwar den

Samschdeg, 03 Dezember 2022 ab 15:00 Auer

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hiren Elteren oder Grousselteren fir dës Feier ugemellt ginn. Et gi Spiller gemat, eng Hüpfburg a Bastelereien mat Animatioun sinn op der Plaz.

Fir Gedrënks a kleng Schneekereien ass och gesuergt.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sangen!

Fir déi genee Unzuel vun de Kanner an Erwuessenen gewuer ze ginn, biede mir Iech, ëm Umeldung bis spéitestens **Méindes, den 28 November 2022**:

Generalsekretariat vum SYPROLUX	syprolux@pt.lu	Tel: 22 67 86-1
Manuel Mullenbach	mullmanu@pt.lu	GSM: 661 185 236
Eric Wengler	ericwengler@hotmail.de	GSM: 691 398 743

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

RAPPORT
DE REUNION

Rapport de la réunion auprès du Chef de Service TM le 29 septembre 2022

Les délégués du personnel demandent s'il serait possible d'accorder une dispense de service aux agents de la conduite qui montreraient de l'intérêt à participer à un cours de premiers secours ?

Le cours de premiers secours est organisé pendant 2 séances de 8 heures. Selon une note, 10% du personnel devrait être en possession d'un certificat confirmant la participation à un tel cours. Ceci est les cas pour Service TM. Actuellement beaucoup de formations sont en cours pour les cems qui sont prioritaires. De ce fait, une dispense de service n'est pas nécessaire pour ces cours.

Les délégués du personnel demandent à partir de quel moment le personnel de conduite saura de nouveau demander un « congé bleu » 2 mois à l'avance ?

Actuellement, il n'y a pas de changement prévu. Le délai d'un mois reste pour les cem et de deux mois pour les cdm.

Les délégués du personnel demandent s'il serait possible d'organiser une réunion en présentiel afin d'expliquer les nouveaux groupes de congés ?

Deux réunions à ce sujet ont déjà été organisées par TEAMS et enregistrées. Elles peuvent être consultées en ligne

DENG KONTAKTLEIT AM TM

MARC ADAM
Délégué Titulaire
+352 691 981 176
marc.adam@cfl.lu

IGOR GOMES
Déléguée Titulaire
+352 691 980 561
gomes85igor@gmail.com

GEORGES DEMUTH
Délégué Suppléant
+352 691 585 687
demuth.georges@gmail.com

MICHEL SCHMITT
Délégué Suppléant
+352 621 212 262
mike.schmitt@skynet.be

Les nouvelles stipulations prévoient de diviser un an en trois périodes, dont chacune comprend 2 périodes de vacances scolaires. Une 1re inscription a déjà été faite et une 2e inscription suivra.

Certains agents ont subi des désavantages suite à la réorganisation. Ces cas seront étudiés et des solutions seront cherchées.

Le délégué du personnel demande à être renseigné sur la fluctuation à moyen et long terme des chefs de division et s'il est prévu de procéder au remplacement des départs.

Il n'y a pas encore de réponse concrète. Dans le contexte de la mise hors service des locs 3000 et des Aes Z2000 et de la mise en service des Aes 2400 une réorganisation est en cours d'élaboration. Le transfert du personnel reste à être organisé.

Le délégué du personnel voudrait savoir si des retours concernant les vêtements de travail d'été du personnel des ateliers existent déjà. Dans l'affirmative, comment ces vêtements ont-ils été évalués ?

La plupart des vêtements a été livrée. Les agents semblent satisfaits à part quelques problèmes lors de la livraison.

Les délégués du personnel ont été informés du fait qu'apparemment une troisième non-remise d'une carte-rapport de la part d'un conducteur entraîne un entretien de recadrage. Si tel est le cas, les délégués déplorent le fait qu'aucun avis n'a été émis et demandent à connaître les modalités entraînant un tel entretien de recadrage.

Selon les dires des responsables TM, trois avis ont été publiés et les agents ont été instruits par leurs coachs. Après des cours spéciaux, les agents qui n'ont pas encore compris seront invités à un entretien de sensibilisation (OG 10).

Les délégués du personnel demandent s'il y a la possibilité d'avoir accès à une des portes au fond du parking CFL, ceci pour avoir un accès plus sûr à la voie 036.

L'accès par badge sera organisé.

Les délégués du personnel demandent, quand le changement de roulement auprès des coursiers aura lieu.

Actuellement le poste est occupé par 5 agents sur tour fixe et un réserviste. La nouvelle variante prévoit l'occupation sur 2 séances de travail (matin et soir) 7 /7jours. La séance nuit est prévue d'être assurée par taxi.

Les délégués du personnel demandent à quel stade le projet des repères au CRM se trouve (RF5).

Les responsables du Service TM se concerteront avec le Service GI sur les possibilités de la mise en oeuvre.

Les délégués du personnel voudraient avoir un retour suite à la mise en place du nouveau système de congé.

Voir le point 2022-038

Les délégués du personnel demandent, si une porte d'accès est toujours planifiée auprès du CRR, donnant accès au nouveau Boulevard Kyiv.

Trois portes d'accès seront aménagées le long du boulevard Kyiv.

Les déléguées du personnel souhaitent entamer une discussion concernant la mise à disposition d'une voiture de service pour les agents d'astreinte CO, comparable à celle des agents d'astreinte EI.

Momentanément, il n'y a pas de besoin pour un tel véhicule.

Sujets inscrits par le Service TM :

Etat d'avancement du projet des séries 2400 et 2450.

Les cinq premières automotrices ont été construites. Le projet est dans les délais. Les AE 3 seront livrées en premier.

L'autorisation de circulation sera en premier lieu demandée pour la circulation en unité simple. Elles circuleront en première phase prioritairement sur la ligne 10.

Prise de service des conducteurs en gare de Luxembourg à partir du 11 décembre 2022.

Des séances d'information à ce sujet seront organisées pour les délégués du personnel les 13 et 20 octobre.

Construction du Hall 4 au CRM – évolution du chantier.

La construction avance bien. La desserte s'effectue en traction électrique jusqu'à la porte d'accès. Ensuite la manœuvre est effectuée par locotracteur, vu qu'aucune caténaire n'est prévue à l'intérieur. Le Hall 4 dispose d'espace pour 2 Aes3.

Les délégués du SYPROLUX

Marc ADAM, Igor GOMES

SYPROLUX X
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

Save the date!!!

Einladung zur 42. Generalversammlung unserer Pensionierten und Witwen am Mittwoch den 16. November 2022

im Parc Hotel Alvisse in Luxemburg (120, route d'Echternach L-1453 Luxembourg)

09:30 Uhr	Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Leiterin der Pensioniertenkommission und Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten 2022 mit anschliessender Diskussion
10:00 Uhr	Das GERO - Kompetenzzenter für den Alter referiert zu den Themen „Förderung von aktivem Altern“ und „Informationen über altersbezogene Lebensthemen“
12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen zu Lasten der Verbandskasse, mit voraussichtlich folgendem Menü: Feuilleté aux champignons de saison, Cordon bleu de veau, und Crème brûlée
14:00 Uhr	Ehrung der ältesten Teilnehmer
14:30 Uhr	Aktuelles von der CFL und vom SYPROLUX
15:45 Uhr	Schlusswort der Kommissionsleiterin und Ende der Versammlung

Wie alljährlich sollen die Partner unserer Mitglieder ebenfalls an unserer Generalversammlung teilnehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Interessierten sich bis spätestens **den 11. November 2022** in unserem Sekretariat (Tel.: 22 67 86-1) anzumelden.

Da wir über ein interessantes Thema informiert werden, erwarten wir eine rege Beteiligung und entbieten all unseren Pensionierten und Witwen unsere besten Grüsse.

Die Leiterin der Kommission,

Viviane WEIS

SYPROLUX
100 JOER FIR IECH AM ASAZ

RAPPORT
DE REUNION

Rapport de la réunion auprès du Chef de Service GI, partie EI le 03 octobre 2022

Approbation du procès-verbal de la réunion du 1er juin 2022.

Der Bericht der vorherigen Versammlung wurde angenommen

Échange d'informations

Die nächste Versammlung, EI+MI, findet am 15.12 im Restaurant Dahm in Erpeldingen statt. Danach folgt ein gemeinsames Mittagessen und eine Besichtigung des neuen Stellwerks in Ettelbrück. Genauere Details folgen noch.

Doléances présentées par les délégués resp. affaires portées à l'ordre du jour par le Chef du Service Gestion Infrastructure.

1.1 Température record – bien-être au travail

En été 2022 des températures record ont été enregistrées.

Au poste directeur PDT du triage à Bettembourg p.ex. on a mesuré 31,8 degrés. À cause du bruit, les fenêtres peuvent seulement être ouvertes pendant les pauses. Les délégués soulignent qu'il existe encore d'autres postes directeurs (ex. Dudelange), mais aussi des bureaux sans climatisation.

Les délégués demandent à savoir quels postes directeurs ne sont pas encore équipés de climatiseurs ?

- **Quelle est le planning pour remédier à cette situation insoutenable ?**
- **En attendant des solutions définitives, est-ce que des solutions temporaires à l'aide de climatiseurs mobiles, peuvent être envisagées ?**
- **Est-ce qu'il est prévu de procéder à une mise en conformité des postes directeurs plus anciens ou est-ce que le Service EI va attendre le remplacement de ces postes directeurs ?**

Das Stellwerk in Düdelingen verfügt laut Aussagen des Dienstchefs über eine Klimaanlage.

Die Kollegen von Mertert haben sich noch nicht beklagt. Vielleicht auch weil sie von 06:00 bis 14:00 Uhr arbeiten und nicht so stark von der Hitze betroffen sind.

Im Stellwerk PDT könnte eine mobile Klimaanlage installiert werden. Hierzu müsste allerdings ein Loch ins Mauerwerk (oder bei einem Fenster) gebohrt werden, um die warme Luft nach draußen ableiten zu können. Es wird nach einer Lösung gesucht. Das neue Stellwerk PDC soll 2025 fertiggestellt sein, wo dann die Angestellten vom PDT miteinziehen. Der Umbau im Güterbahnhof soll ungefähr im Jahr 2029 erfolgen. Wasserbillig und Mertert sind für später in Planung.

Die Neubaustrecke zwischen Bettemburg und Luxemburg soll von den Kollegen in Bettemburg bedient werden.

Das Stellwerk Differdingen „réseau tertiaire" wird auch erneuert.

1.2 Effectifs

Les délégués du personnel veulent rappeler, en vue des discussions futures sur l'effectif à venir, de faire parvenir dans un délai raisonnable l'effectif détaillé du Service EI, surtout dans l'optique du manque de personnel chronique auprès des chefs de circulation.

Der Personalbestand soll Anfang Dezember im Detail vorgestellt werden. Eine zusätzliche Klasse, zu denen von November 2022 und 2023, wird im Mai 2023 eingestellt. Bisher sind, anders wie im TM, keine Einstellungen geplant, die der luxemburgischen Sprache nicht mächtig sind.

1.3 Bilan safety/traffic controller

Lors de l'introduction du safety/traffic-controller sur les postes de Wasserbillig, Esch/Alzette et Kleinbettingen en date du 18 octobre 2021, il a été convenu de réaliser un sondage auprès des chc concernés après 6 mois de la mise en pratique du nouveau régime. Malheureusement les délégués doivent revenir une nouvelles fois sur ce sujet.

À leur connaissance, sur 18 agents concernés du PD Kb, seuls 2 agents sont favorables, 12 sont défavorables et 4 agents s'abstiennent d'exprimer une opinion. Donc, parler de retour majoritairement positif leur semble très difficile pour ce poste directeur. En plus, aucun sondage n'a été réalisé à Kb. En plus les inscriptions dans le RPRS ne donnant aucun résultat et ne semblant guère intéresser quelqu'un, les agents ont arrêté de faire des inscriptions.

- *Comment expliquer ces divergences d'interprétations ?*
- *Pourquoi le Chef de Service refuse de procéder à un sondage méthodique et un bilan digne de ce nom ?*

Es wird eine Umfrage bei jenen Fahrdienstleitern (Kb, Es, W) erfolgen, die jetzt schon nach dem Trafic/Safety-Prinzip arbeiten. Es wird jedoch unterstrichen, dass dann auch jeder seine Meinung äußern soll, da nur so ein reelles Bild der Lage möglich ist.

1.4 Infiltration d'eau au PDEb

En date du 31/08, il y a eu une infiltration d'eau au PDEb et ceci pas pour la première fois. L'eau coule le long du câblage et touche même l'alimentation principale de l'électricité. Selon les informations reçues, la construction d'une nouvelle toiture serait envisagée. Est-ce que vous pouvez confirmer ces informations reçues, et si oui, est-ce qu'il y a déjà une date de début des travaux?

Ja, dies kann so bestätigt werden. Ein provisorisches Zelt soll ein weiteres Eindringen von Wasser verhindern. Ein neues Satteldach soll gebaut werden.

Es erfolgte bereits eine Reparatur, die allerdings nicht lange Bestand hatte. Bei einer genaueren Untersuchung wurden sogenannte „Gartenschläfer" entdeckt. Diese bis zu 14 cm großen Nagetiere stehen allerdings unter Naturschutz und müssten umgesiedelt werden. Es wurde bereits in der Woche vom 26. September Kontakt mit der Umweltbehörde aufgenommen ohne bisherige Antwort.

1.5 Situation effectif au PDL

Des séances de travail continuent d'être non-occupées au PDL pour des raisons d'effectif de réserve insuffisant, spécialement lors de maladies. Les délégués aimeraient être renseignés sur l'état actuel de l'effectif du PDL et savoir combien de nouveaux agents seront qualifiés dans un très court terme pour augmenter l'effectif de réserve?

Der aktuelle Zustand ist größtenteils auf einen signifikanten Anstieg von Abwesenheiten (meist Krankheitsbedingt) zurückzuführen. Dies ist jedoch ein generelles Problem. Im Dezember 2022 sollen 2 Fahrdienstleiter qualifiziert werden. Im Mai 2023 sollen dann noch weitere 2 folgen, sobald diese ihr S1-Examen bestanden haben. Um im PDL arbeiten zu dürfen ist weiterhin der S1-Grad nötig.

1.6 BMS

La BMS est en pleine expansion :

- **des postes sont déjà prévus dans les effectifs de 2022 et 2023,**
- **des nouveaux locaux sont en voie de finition.**

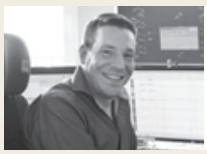
Les délégués aimeraient être informés plus en détail sur le planning prévu à ce sujet?

Aktuell unterscheidet man Videoüberwachung und technische Überwachung. Es werden mehr Angestellte benötigt da die Arbeit immer komplexer wird wie Kameras, Rolltreppen, Gleisanzeiger u.s.w. In Zukunft soll es nur noch eine Kategorie von Angestellten geben. Hierfür werden es am 8. und 11.November externe Einstellungen geben. Intern werden keine Stellen mehr ausgeschrieben da sich fast niemand gemeldet hatte. Es werden 14 Leute benötigt, welche eine spezifische BMS-Ausbildung von 3 Monaten erhalten. Es ist eine I-Laufbahn vorgesehen. Diejenigen die jetzt schon angestellt sind werden selbstverständlich ihre Stelle behalten. In Mersch gibt es bereits BMS-Angestellte. Rodingen wird folgen. Wasserbillig und Hollerich später. In Mersch und Belval sind 2 identische Dienststellen geplant die ab dem 06/2023 im 3-Schichtbetrieb funktionieren werden um das Land geografisch neu abzudecken.

Les délégués du SYPROLUX

Katja FELTEN, Luc PLIER

DENG KONTAKTLEIT AM EI



YVES BIRCHEN
Délégué Titulaire
+352 691 643 138
bircheny@pt.lu

KATJA FELTEN
Déléguée Titulaire
+352 621 355 313
katja.felten@cfl.lu

LUC PLIER
Délégué Suppléant
+352 621 765 422
lucplier@gmail.com

DAVID BOLLENDORFF
Délégué Suppléant
+352 691 612 299
david@bollendorff.com

MARCEL OBERWEIS

Die Waldviertelbahnen in Niederösterreich

Die Stadt Gmünd in Niederösterreich ist das wirtschaftliche, touristische und kulturelle Zentrum des oberen Waldviertels – zugleich ein wichtiger Bahnübergang an der Grenze nach Tschechien. In einem früheren Beitrag wurde über die zwischen den Jahren 1827 bis 1836 errichtete Pferdeeisenbahn Budweis-Linz-Gmünd berichtet. Es war dies die zweite öffentliche Eisenbahnlinie auf dem europäischen Festland (die erste Bahnstrecke war zwischen Saint-Étienne nach Andrézieux in Frankreich erstellt worden). Die Bahnstrecke zwischen Linz und Gmünd wurde während den Jahren 1855 und 1856 auf Dampfbetrieb umgestellt. Eine weitere wichtige Etappe im Eisenbahnwesen stellte die schrittweise Eröffnung der Waldviertler Schmalspurbahnen in den herrlichen Landschaften von Niederösterreich ab dem Jahr 1900 dar.

Das Waldviertel erhielt bereits mit der Kaiser-Franz-Josefs-Bahnstrecke von Wien nach Prag in den 1870er Jahren den Anschluss an das europäische Eisenbahnnetz. Durch den wachsenden wirtschaftlichen Aufschwung, welcher von der Eisenbahn hervorgerufen wurde, wollten auch die umliegenden Regionen profitieren und äußerten den Wunsch zum Bau von Lokalbahnen. Diese wurden entweder mit der Normalspur oder der Bosnischen Spurweite (760 mm) ausgeführt.

Auf Bestreben der Glasindustrie wurde ein Bahnprojekt für den Bau einer Schmalspurbahn von Gmünd (500 m hoch gelegen) nach Litschau (527 m hoch gelegen) im Jahr 1896 eingereicht und im April 1899 begannen die Bahnarbeiten zwischen Litschau und Heidenreichstein. Am 4. Juli 1900 wurde der planmäßige Verkehr auf dem nördlichen Teil der Waldviertelbahnen ab Gmünd eröffnet. Im Übrigen ist Litschau die nördlichste Stadt in Österreich.

Ein Jahr später wurde mit dem Bau der südlichen Bahnstrecke von Gmünd über Steinbach-Bad Großpertholz nach Groß Gerungs begonnen, welche ab März 1903 befahrbar war. Im Bahnhof Steinbach-Bad Großpertholz ergänzten die Dampflokomotiven ihre Wasservorräte. Ausfahrend aus dem Bahnhof muss der Zug die Steilrampe der Bergstrecke erklimmen, sie wird durch die Steigung von 26‰ als „Waldviertler Semmering“ oder „Kleiner Semmering“ bezeichnet.

Die Bahnstrecke führt in kurvenreicher Linienführung durch das bewaldete Gebiet hinauf zum 806 m hoch gelegenen Scheitelpunkt. Bevor der Endbahnhof erreicht wird, werden noch die beiden einzigen Tunnels, die Bruderndorfer Tunnels, durchfahren. Die Planungen zum Bau weiterer Streckenabschnitte konnten durch die Wirren des Ersten Weltkrieges nicht mehr in die Tat umgesetzt werden.

Den Passagieren standen ab dem Jahr 1904 bereits Dampftriebwagen zur Verfügung. Da sich der Verkehr in der Region als sehr erfolgreich erwies und sich die erhoffte wirtschaftliche Entwicklung einstellte, waren die Bahnstrecken über einen langen Zeitraum konkurrenzlos.

Bedingt durch die Auswirkungen des Vertrags von Saint-Germain-en-Laye (nach dem Ersten Weltkrieg) im Jahr 1919 kam es zu neuen Grenzen in Mitteleuropa und die Stadt Gmünd wurde aufgeteilt – die Eisenbahnstrecken wurden ebenfalls auf die Territorien der Tschechoslowakei und Österreich aufgeteilt.

Die Bahnstrecken müssen dem Individualverkehr weichen

Während der Zwischenkriegszeit und ebenfalls nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Schmalspurbahnen als das unverzichtbare Verkehrsmittel im Personen- und Güterverkehr im ländlichen Raum nie in Frage gestellt. Durch den aufkommenden Individualverkehr setzte der Rückgang im Personenverkehr ein und da die Finanzmittel zur Instand-

Bahn im Waldviertel

Die Bahnstrecken der Walsviertelbahnen

haltung sowie der Erneuerung der Bahnstrecken nicht mehr zur Verfügung standen, kam es zu den Streckenstilllegungen. Auf mehreren Nebenbahnen im Waldviertel wurde der Personenverkehr am 1. Juni 1986 eingestellt u.a. die Personenbeförderung zwischen Litschau und Heidenreichstein, derweil der Güterverkehr noch aufrechterhalten blieb.

Wie bereits des Öfteren angedeutet, ist es wiederum einigen begeisterten Eisenbahnfreunden des Waldviertler Schmalspurbahnvereins zu verdanken, dass bereits ab dem Jahr 1986 Museumsfahrten auf den stillgelegten Teilstrecken durchgeführt wurden. Am 10. Januar 2001 wurde der Gesamtverkehr auf der Bahnstrecke zwischen Gmünd und Litschau eingestellt. Ebenfalls wurde der Personenverkehr auf der Bahnstrecke von Gmünd nach Groß Gerungs im selben Jahr eingestellt, denn trotz der Modernisierung konnte kein wirtschaftlich befriedigendes Resultat erbracht werden.

Als das Land Niederösterreich ab dem 7. Juli 2001 neue Finanzmittel für den Tourismusverkehr auf den Schmalspurbahnen zur Verfügung stellte, konnten die Museumsbahnfahrten zuerst auf dem südlichen Streckenabschnitt und ab Juni 2003 auf dem nördlichen Teil der Waldviertalbahnen durchgeführt werden.

Die beiden Bahnstrecken verlassen den Bahnhof Gmünd zunächst in westlicher Richtung – die Fahrtzeit nach Litschau (25,3 km) beträgt 1 Stunde und für die Fahrt nach Groß Gerungs (43 km) benötigt man 90 Minuten. Vom Bahnhof Alt-Nagelberg führt eine 13 km lange Abzweigung nach Heidenreichstein. Dem Besucher der nostalgischen Bahn seien die Fahrten durch eine einmalige Landschaft wohl mit den Dampflokomotiven empfohlen, aber auch die Fahrt mit dem Goldenen Triebwagen (VT 8, VT 11 und VT13), welche die maximale Geschwindigkeit von 50 km/h erreichen.

Städte entlang er Bahnstrecke

Die Stadt Gmünd wurde erstmals im Grenzvertrag von 1179 zwischen Böhmen und Österreich als „concurus dorum rivulorum“ genannt. Die Besiedlung des Gebietes ist in die zweite Hälfte des 12. Jhr. einzuordnen. Die Altstadt weist einige historische und architektonische Sehenswürdigkeiten auf u.a. die Sgraffito-Häuser am Stadtplatz aus dem 16. Jhr. und das Alte Rathaus – die alte Schranne. Das Schloss Gmünd, umgeben von einem englischen Park, entstand im 16. Jhr. aus einer mittelalterlichen Burg.

Das Wahrzeichen der Stadt Litschau, erstmals erwähnt im Jahr 1260, ist der alte Schlossturm (auch Hungerturm genannt). Die ehemalige Burgstadt diente der Grenzbefestigung und entstand im 13. Jhr. als eine Marktsiedlung – sie lag an einem wichtigen Kreuzungspunkt zweier Fernstraßen nach Böhmen.

Die Stadt Groß Gerungs ist durch ihre Steinpyramide im Neuwald bekannt, welche aus kreisförmigen Ebenen mit einer Gesamthöhe von 6,8 m besteht. Der Durchmesser der untersten Stufe beträgt 16,5 m und jener der obersten 7,2 m. Sieben m Durchmesser und ein Gewicht von 500 Tonnen hat die Weltkugel, ein rundlicher Granitrestling, der in seiner Form an den Globus erinnert und im Gebiet von Oberrosenauerwald liegt. Der rund 6 m lange Kierlingstein im Wald zwischen Böhmsdorf und Wurmbrand liegt auf vier großen Steinblöcken und er verfügt über eine etwa 40 cm tiefe Schale auf, die immer mit Wasser gefüllt ist.

Marcel OBERWEIS

Quellenhinweise:

1. https://www.waldviertelbahn.at/
2. https://www.bahnmedien.at/new_2017-08-09/produkt/waldviertel/
3. https://de.wikipedia.org/wiki/Waldviertler_Schmalspurbahnen
4. eigene Literaturstellen

Sektion Luxemburg

Alles Gute zum 90. Geburtstag

Vor kurzem besuchten Manou Mullenbach und Jean-Paul Schmitz, Herrn Armand Kamphaus zuhause, um ihm zum 90. Geburtstag zu gratulieren.

In einem interessanten Gespräch mit den Vertretern der Sektion Luxemburg teilte uns Herr Kamphaus die einzelnen Stationen seiner Laufbahn bei den CFL mit.

Herr Kamphaus wies sich sehr erfreut über den Besuch und dankte den SYPROLUX-Vertretern für ihr Kommen.

Dem rüstigen Rentner wünschen wir noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit

Sektion Luxemburg

SIGNITEC S.à r.l.
Signmaking Solutions
MADE IN LUXEMBOURG
3M Select Graphic Provider Gold
SDK LABEL
Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Werbeplanen, Fahrzeugverklebung.
CNC - Fräse
Tél.: 26 30 55 61
www.signitec.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 18. November 2022

Redaktionsschluss ist der 10. November 2022

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09

Impression et Expédition:
Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe mensuel officiel du SYPROLUX affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Der Punktwert-Index 877,01

Seit dem 1. April 2022 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 21,2003 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten und einem Maximum von 29 Punkten.

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 20,0746 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 20,7031 €.

SYPROLUX
info@syprolux.lu

POST Luxembourg
PRIORITY PRIORITAIRE
Envois non distribuables à retourner à L-3290 BETTEMBOURG
PORT PAYÉ DP1001275